

Rollenspiel „Die Mäusepizza“



KULISSE 1

Erzähler: Frau Maus machte sich auf den Weg zum Mäusekirchfest. Sie hatte dafür eine große rechteckige Pizza gebacken und hoffte, beim Pizza- und Kuchenwettbewerb den ersten Preis zu gewinnen. Unterwegs traf sie ein Wiesel.

Frau Maus (rechteckige Pizza): Ach, ist das ein herrlicher Tag! Wie würde meine Mäusepizza aussehen, wenn ich mit ihr durch den Regen gehen müsste. Da würde ich bestimmt keinen Preis gewinnen. Nun muss ich mich aber beeilen, wenn ich pünktlich da sein will. Wer ist denn dort ?

Es ist Herr Wiesel. Guten Tag, Herr Wiesel!

Herr Wiesel: Guten Tag, Frau Maus! Wohin geht's so früh? Sie scheinen in Eile zu sein.

Frau Maus: Ich gehe zum Kirchfest. Wissen Sie denn nicht, dass dort heute ein Pizza- und Kuchenwettbewerb stattfindet? Ich nehme an dem Wettbewerb teil und habe dafür eine Mäusepizza gebacken.

Herr Wiesel: Es ist doch ungerecht in der Welt. Einige haben alles im Überfluss und die anderen hungern. Wie gern würde ich auch einmal eine leckere Pizza auf meinem Tisch haben.“

Frau Maus: Ach, Sie Armer! Sie tun mir furchtbar leid. Kommen Sie her und beißen Sie mal ordentlich von der Pizza ab! Ich versuche dann eben mit einer quadratischen den Wettbewerb zu gewinnen. Auf Wiedersehen, einen schönen Tag heute!

Herr Wiesel: Auf Wiedersehen und recht herzlichen Dank! Jetzt fühle ich mich schon viel wohler. Ich wünsche Ihnen viel Glück beim Wettbewerb!

Frau Maus: Danke! Danke.....

SCHNEIDEN- KULISSE 2-PIZZA

Erzähler: Nachdenklich wanderte Frau Maus mit ihrer quadratischen Pizza weiter. Als sie gerade eine steile Wegstrecke zurücklegte, wurde sie von einem Kaninchen angesprochen:

Herr Karnickel: Ach, Sie Arme! Wenn ich Sie so schwer schleppen sehe, bricht mir vor Mitleid das Herz. Geben Sie mir doch ein Stück ab, dann haben Sie es viel leichter!

Frau Maus (quadratische Pizza): Sie haben recht. Dieser Weg ist furchtbar steil. Ich bin ganz außer Atem und der Schweiß läuft mir vom Gesicht. –*Leiser: Ich werd`s wohl wagen können, noch ein Stück von der Pizza abzugeben?* - Ich gehe nämlich zum Kirchfest, um am Pizza- und Kuchenwettbewerb teilzunehmen. Ich werde die Pizza teilen und Sie bekommen die Hälfte.

Herr Karnickel: Danke! Jetzt haben Sie es viel leichter. Viel Glück beim Wettbewerb!

Frau Maus: Danke! Danke.....

SCHNEIDEN- KULISSE 3-PIZZA

Erzähler: Dann zog sie mit ihrer recheckigen Hälfte weiter. An einer Wegbiegung kam ihr der Fuchs entgegen. Er schmeichelte:

Herr Fuchs: Liebste Freundin! Ihre Pizza duftet ja herrlich. Wohl selbst gebacken? Ich würde sie liebend gerne einmal kosten.

Frau Maus (rechteckige Pizza): Selbstverständlich habe ich sie selber gebacken. Dann weiß ich auch, welche Zutaten darin sind und kann mir nicht den Magen verderben. Kommen Sie! Überzeugen Sie sich, wie gut sie schmeckt!

Herr Fuchs: Ja, wirklich klasse. Besser als die aus der Gefriertruhe! Man schmeckt, dass sie mit Liebe gebacken wurde.

Frau Maus: Ich muss mich jetzt aber beeilen. Ich nehme mit meiner Pizza auf dem Kirchfest am Pizza- Kuchenwettbewerb teil. Auf Wiedersehen!

Herr Fuchs: Auf Wiedersehen! Möge der Sieg Ihnen gehören!

Frau Maus: Danke! Danke.....

SCHNEIDEN- KULISSE 4- PIZZA

Erzähler: Stolz setzte die Maus ihren Weg mit der quadratischen Pizza fort. Ein Storch, der auf einer sumpfigen Wiese gerade Frösche fing, unterbrach aus Neugier seine Arbeit, als er die Maus kommen sah. Er schaute abwertend auf die Maus mit der Pizza herab und meinte:

Herr Storch: Bist wohl auch so eine Naturkostanhängerin? Igitt, Getreide, Tomaten, Paprika. Da lobe ich mir meine fetten Frösche.

Frau Maus (quadratische Pizza): Sie urteilen über meine Pizza, ohne sie probiert zu haben. Würden alle mehr Getreide und Gemüse essen, wären sie gesünder. Probieren Sie mal! Hier haben Sie ein dreieckiges Stück. Na, wie schmeckt`s?

Herr Storch: Mmh, einfach himmlisch, Frau Maus. Sie haben mich überzeugt. Ich werde ab jetzt jede Woche einen Naturkosttag einlegen.

Frau Maus: Herr Storch, ich muss jetzt aber weiter, sonst verpasse ich den Wettbewerb beim Kirchfest. Ich nehme am Pizza- Kuchenwettbewerb teil.

Herr Storch: Ich drücke Ihnen die Daumen, Frau Maus.

Frau Maus: Danke! Danke.....

SCHNEIDEN- KULISSE 5-PIZZA

Erzähler : Zufrieden eilte sie mit ihrer dreieckigen Pizza weiter. Bald erreichte sie die Stadt. Plötzlich stürzte an einer Straßenecke ein riesiger, furchterregender Hund auf sie zu und riss gierig ein dreieckiges Stück von der Pizza ab.

Hund: Wau, wau! Diese Mahlzeit kommt mir gerade recht. Pech! Nur ein Stück geschnappt.

Frau Maus(dreieckige Pizza): Was sind das für Manieren? Kannst du nicht fragen, wenn du etwas haben möchtest? Du hast wohl eine schlechte Kinderstube genossen. Oh – wie schrecklich sieht meine Pizza aus! Kann ich damit überhaupt noch gewinnen?

SCHNEIDEN- KULISSE 6- PIZZA

Erzähler: Als sie noch darüber nachdachte, ob man mit solch einer drachenförmigen Pizza überhaupt einen Preis gewinnen könne, flatterte aus einem Wohnungsfenster ein Papagei und zupfte aus der breiteren Spitze ein dreieckiges Stück heraus.

Vogel: Pizza Margherita! Lora, Lora! Pizza Margherita! Lorrerrrra; Lorrerrrrra!

Frau Maus: Geh weg! Geh weg, lass meine Pizza in Ruh! Geh weg, geh weg! Lass meine Pizza in Ruh!(**weint**) Meine schöne Pizza! Wie die schrecklich aussieht! Nun habe ich den Wettkampf verloren. All meine Arbeit war umsonst. Und ich hatte mich auf diesen Tag so gefreut!

SCHNEIDEN- KULISSE 7- PIZZA

Erzähler: Weinend traf sie auf dem Kirchplatz ein und gab ihre Pizza ab. Allen, die nach dem Grund ihres Kummers fragten, berichtete sie von ihren Erlebnissen:

Frau Maus: Warum ich weine? Seht doch meine Pizza an, wie die aussieht! Ich hatte mir so große Mühe gegeben. Dann habe ich auf meinem Weg viele getroffen und habe freiwillig ihnen etwas abgegeben, z. B. dem Herrn Wiesel, weil er so hungrig war. Aber später---(**schluchzt**) Aber später kamen ein Hund und ein Papagei und die haben meine Pizza so zerrupft.

Die anderen: Ach, Sie Arme!

Erzähler: Dann begann die Preisverleihung. Die Pizza der Maus hochhaltend, rief die weise Eule, eine bekannte Zauberin und Vorsitzende der Preisrichter:

Eule: Den ersten Preis bekommt Frau Maus.

Die anderen (tuschn): Was? Mit solch einer zerrupften Pizza den ersten Preis? Das ist doch nicht gerecht.

Eule: Vielleicht fragen sich einige, weshalb gewinnt eine so kleine und eigenartig geformte Pizza den ersten Preis? Doch schaut!
(**schwingt ihren Zauberstab**)

FALTFIGUR EINMAL AUFKLAPPEN

(noch Eule:) Ihre Pizza sieht aus wie unser Leben. Auch dieses hat immer zwei Seiten. Im Leben wird uns oft ein Stück gierig weggerissen, aber auch häufig ein Stück großzügig gegeben. Wie Gier und Geben gibt es List und Offenheit, Angeberei und Bescheidenheit, Gewalt und Liebe. So schwer es uns fällt und es uns gemacht wird, sollten wir uns immer bemühen, bescheiden und offen zu sein, zu geben und zu lieben und dadurch anderen zu helfen.

Erzähler: Nach dieser Rede der weisen Eule ließen alle Zuschauer die glückliche Frau Maus hochleben.

Die anderen: Hoch! Hoch! Hoch!

Erzähler: Überall in der Welt helfen Menschen anderen, die in Not sind. Sie retten bei Verkehrsunfällen und Erdbeben. Sie pflegen Alte und Kranke. Und vieles mehr...

Viele Helfer haben sich ein Zeichen gesucht, an dem sie von allen, die Hilfe suchen, erkannt werden.

Lasst uns zusammen zaubern!

FALTFIGUR NOCH EINMAL AUFFALTEN

Das ist das Zeichen!